Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 48

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die junge Mutter.

Spät am Abend, früh am Morgen
Muß ich wachen, muß ich sorgen,
Muß ich an der Wiege stehn
Und nach meinem Kinde sehn.

Keine Ruh an keinem Tage,
Immer neue Last und Plage;
Ach, wie flohst du doch so weit,
Schöne, freie Jugendzeit!

Horch! Was regt sich? Herzig Bübchen,
Blüh'nde Wangen, feine Grübchen,
Aeuglein dunkel wie die Nacht!
Gott, wie mich das selig macht!

Julius Sturm.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. V. in D. Wir sind bis zur Stunde nicht in den Stand gesetzt worden, den Gegenstand selbst zu prüfen, somit sind wir auch nicht im Fall ein Urteil darüber abzugeben. Ihr Zurückhalten ist sehr begreiflich. Gebrannte Kinder fürchten eben das Feuer.

Eifriger Leser in S. Erfahrene behaupten, daß der Unterhalt einer Familie nicht teurer zu stehen kommt als das Liebäugeln mit einer Leidenschaft die denjenigen zum Knecht macht, wo er geliebter Herrscher sein könnte. Wir wissen nicht, was an dieser Behauptung Wahres ist. Sie besitzen wohl Freunde, die Ihnen mit Zahlen aufwarten können. Männer sind ja sehr offenherzig in solchen Dingen. Eine Frau, die den Haushalt ohne Beihilfe allein besorgt, des Mannes und ihre Garderobe in Stand hält mit den sparsamsten Mitteln und die daneben Fröhlichkeit und Behaglichkeit im Hause verbreitet, ist für den Mann eine bessere Aquisition als es ein Fräulein ist, die ihm 20,000 Fr. Vermögen mitbringt, die sich von Anfang an ein Dienstmädchen hält und deren Ansprüche an Toiletten und Vergnügen viel zu hoch sind. Eine Frau, die sich als gute Partie betrachtet und die von dem, auf Verbesserung seiner finanziellen Lage bedachten Mann als solche betrachtet wird, wird oft zur schweren Last für diesen. Die Bedürfnisse und Ansprüche der Frau an das Leben stehen in keinem Verhältnis zu den Zinsen ihres Vermögens und sie wird infolge dessen zum Verhängnis für den einseitig rechnenden Mann. Leider wird das immer zu spät eingesehen.

Eifrige Leserin in M. Aus Mitleid ist schon mancher Ehebund geschlossen worden und zwar Mitleid von Seite der Frau. Da mag es denn vorkommen, daß sich da oder dort aus dem Mitleid die Liebe entwickelt, aber immer ist dies eben nicht der Fall und dann kann ja von einem vollen Glück nicht die Rede sein. Das muß man sich zum voraus deutlich sagen, um nicht später unvorbereitet in bittere Bedrängnis zu geraten.

Bedrückte in O. Nicht die Liebe, die wir empfangen, sondern die wir geben und verbreiten, macht uns Frauen glücklich. Mit welchem Recht will man Liebe ernten, wenn man nicht vorher solche gesäet hat?

Gebt Kranken Alkoholfreie Weine Meilen!

So zuträglich die Alkoholfreien Weine Meilen für Gesunde sind, so unentbehrlich sind sie in Krankheitsfällen als durstlöschendes u. wohlbekömmliches Getränk, nach dem der Kranke selbst bei mangelndem Appetit geradezu Verlangen trägt. — Zahlreiche ärztliche Autoritäten, darunter Prof. Dr. Aug. Forel, haben die wohltuende Wirkung der alkoholfreien Weine Meilen auf Fieberkranke ausdrücklich hervorgehoben. [1046

1556] Im Zeichen des schweiz. Gordon-Bennet-Fahres — **des Freiballons** — tritt der **12te** Katalog der Firma **E. Leicht-Mayer & Cie.** in **Luzern,** Kurplatz 27, seine Fahrt durch die Lande an. In vornehmer Ausstattung, auf 128 Quart-Druckseiten mit ca. 1400 feinsten Abbildungen nach photogr. Aufnahmen ist er unstreitbar der bedeutendste schweiz. Detail-Katalog dieser Branche und enthält eine reich assortierte Auswahl **eidgenössisch kontrollierter Goldwaren, silberner und goldplattierter Ahrketten, massiv Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte und nur garantierter Uhren jeder Preislage.** Die Preise sind in Anbetracht der gediegenen Qualität billige, in einigen Spezialitäten der Firma von besonderer Vorteilhaftigkeit und bieten jedem Geschmack, jeder Börse unfehlbar etwas. Der Katalog wird auf Verlangen jedermann gratis und franko zugesandt.

Berner Hafblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach.**

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In einer Offiziersfamilie in Annecy findet eine anständige junge ***Tochter*** *Stelle zur Besorgung des Hauswesens. Selbständigkeit im Kochen ist nicht unumgänglich nötig, da die Dame in der Küche mithilft. Für die zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren ist ein Fräulein da. Die grobe Arbeit besorgt ein Bursche. Der Herr spricht deutsch. Im Haus sind alle Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Vergütung der Reisespesen. Es befinden sich noch andere Töchter schweizerischer Familien in Annecy, so dass es nicht an Anschluss fehlt. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre* ***F V 1517*** *an die Exped.*

Selbständige, kaufmännisch gebild. Tochter gesetzten Alters wünscht rentables ***Geschäftchen*** *oder* ***Filiale*** *(mit Zimmer und Küche) zu führen event. zu übernehmen. Würde event. auch* ***Haushälterin-Stelle*** *zu alleinstehend. Herrn od. Dame annehmen. Offerten unter Chiffre* ***1540 E E*** *an die Expedition dieses Blattes.*

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468
Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Tafeltrauben, 5 kg-Kistchen Fr. **2.25**
Baumnüsse, 15 kg „ **7.—**
Grüne Kastanien, 15 kg „ **3.75**
(H 5811 O) franco per Post [1530
100 kg **Grüne Kastanien** „ **15.—**
ab Station Lugano.
Stefano Notari's Söhne, Lugano.

Auf Weihnachten
1551] empfehle ich mein **Atelier für Hohlsaum-Arbeiten** von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Dessins in **Decken, Läufer, Kissen, Kleider, Blousen, Jupons** und **Wäsche-Artikel.** Auch übernehme ich die **Anfertigung ganzer Aussteuern** unter Zusicherung tadelloser Ausführung
Frau M. Beyreiss-Moritz
Wassergasse 5 a, **St. Gallen.**

Ecole professionnelle communale de jeunes filles
Neuchâtel.

Les cours professionnels et restreints suivants commenceront **jeudi 2 décembre, à 8 heures du matin:**
Coupe et Confection, Broderie, Lingerie, Racommodage, Repassage. [1552
Cours de dessin décoratif.
Classe d'apprentissage de lingerie et classe d'apprentissage de confection, 44 heures par semaine.
Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à **Mme. Légeret, directrice.** (H 6320 N)
Inscriptions, mercredi **1 décembre**, de 9 heures à midi, au **Nouveau Collège des Terreaux**, salle No. 6. **Commission scolaire.**

Kochschule Schöftland bei Aarau
1554] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**
Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3. 50.

Schwächliche Kinder
1557] finden **vorzüglichen Winteraufenthalt** im **Schul-** und **Kindersanatorium Dr. Weber,** Arzt, **am Aegerisee,** 750 m ü. M., **Unter-Aegeri** (Kanton Zug). **Centralheizung.** Schulprogramme und Prospekte.
Wintersport.

Töchter-Institut
Villa Panchita ~ Lugano
Direktion: **Hürlimann-Ganz.** [1435
Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Rein wollen
Fr. 14.25 ein Herren-Anzug
Zu vorstehend enorm billigen Preisen bezieht man durch das **Tuchversandthaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen reinwollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug — 3 Metern. [1479
Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviot etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — franko Preise durchwegs mindestens 25 % billiger als durch Reisende bezogen.
Muster und Ware franko.

Eine intelligente junge ***Tochter,*** *flink und sauber, die einen guten Begriff hat von den Hausarbeiten, findet angenehme Stelle zur Weiterbildung in einer Familie ohne Kinder. Gelegenheit, in Führung einer diätetischen Küche perfekt zu werden. Gesunde Lage im Freien. Alle häuslichen Bequemlichkeiten. Guter Lohn und ebensolche Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre* ***A G 1443*** *befördert die Expedition.*

Eine seriöse junge ***Tochter*** *mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***K 1462*** *befördert die Expedition.*

Empfehlung.
1513] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, **Stepparbeiten** (Handarbeit) jeder Art, sowie für **Umarbeitung und Reinigung von ältern Betten u. Matratzen** empfiehlt sich bei äusserst reeller und gewissenhafter Bedienung
Hanna Lendenmann
Bettmacherin
Kirchgasse 11, St. Gallen.

Kinder.
1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebevolle Aufnahme b. naturgemässer Behandlung u. zweckmässiger Diät im
Kurhaus Sennrüti, Degersheim (St. Gallen)
870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten.
Näheres durch die Leiterin
A. Stoll.

Für Mädchen und Frauen!
1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion.**
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Schützet die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt!

Ulricus- Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs-** und **Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine** und **Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.**

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei **Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.**

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei **Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.**

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Neues vom Büchermarkt.

Die Turnachkinder im Winter. Erzählungen von Ida Bindschedler. Für Knaben und Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Preis gebunden 4 Fr. — Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld.

Im Sturm haben sich vor drei Jahren die „Turnachkinder im Sommer" die Herzen der Kinder und Mütter erobert. Auch die Presse hat wärmsten Beifall gezollt, bezeichnete doch z. B. Dr. J. V. Widmann im „Bund" das Buch als „ein wahres Labsal für Alt und Jung und entschieden die beste Jugendschrift, die seit dem „Heidi" der Johanna Spyri geschrieben wurde." Seit dem Erscheinen jenes ersten Bandes sind ungezählte Anfragen bei der Verlagshandlung eingelaufen, ob nicht eine Fortsetzung des prächtigen Jugendbuches komme. Wohl war dies für die Verfasserin eine freudige Genugtuung; doch hat schweres Leiden ihre Arbeit aufgehalten. Aber nun sind sie da, die „Turnachkinder im Winter", gleich froh, natürlich und treuherzig, gleich sehr auf lustige kleine Abenteuer aus, wie sie es im Sommer waren, und die jungen Leser werden gleich fein und unvermerkt zur Freude am Guten und Schönen hingelenkt, so daß der neue Band wohl nicht weniger herzlich als der frühere zur Verwendung als Weihnachtsgeschenk wird willkommen geheißen werden.

— Eines der schwierigsten Dinge in der Malerei ist die Darstellung des menschlichen Antlitzes. Manchem vorzüglichen Zeichner will dies nicht gelingen. Der Grund hiervon liegt zumeist in dem ungenügenden Erfassen der hauptsächlichsten Merkmale des menschlichen Kopfes. Doch welch überraschende Aehnlichkeit vermögen so Manche mit nur wenigen Strichen zu erzielen! Wie lange pinselt und strichelt dagegen so mancher „Porträteur" an einem Bildnis herum, ohne behaupten zu können, daß es sprechend ähnlich werde! Er arbeitet eben meist ohne die genügende Beachtung der charakteristischen Hauptzüge des Gesichtes und gibt sich vergebliche Mühe, durch „Einzelheiten" die Aehnlichkeit herbeizuführen. Was nun der Zeichner zu beachten hat um eine großzügige sprechende Aehnlichkeit hervorzubringen, das zeigt Professor K. Wellner in dem soeben erschienenen Büchlein **„Das Kopfzeichnen"** aufs beste. (Leichtfaßliche Anleitung zum Kopfzeichnen von K. Wellner, mit zahlreichen Illustrationen und Vorlagen. Verlag von Otto Maier in Ravensburg. Preis Mk. 1.50.)

Nicht etwa für den Porträteur ist dieses Büchlein bestimmt, so vorteilhaft es auch diese benützen können, das Büchlein ist auch besonders für Laienkreise recht verständlich abgefaßt. Wer nur einigermaßen zeichnerische Neigung besitzt, wird durch die praktischen Ratschläge dieses Schriftchens die Befähigung sich verschaffen, die Gesichtszüge seiner Mitmenschen trefflich zu Papier zu bringen.

Jugendzeit. Erzählungen aus Norwegen von Bernt Lie. Mit sechs Vollbildern und anderm Buchschmuck. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mk. 3. —

In leichtflüssiger, abgerundeter Form bietet der gewandte norwegische Erzähler hier eine Anzahl neuer Proben seiner unversieglichen Erfindungsgabe, die wiederum beweisen, daß Bernt Lie ein ganz hervorragender Jugendschriftsteller ist. Wie in „Sven Beidemwind" so werden auch hier recht interessante Seiten des kindlichen Denkens und Fühlens beleuchtet. — Stil und Vortragsart sind ohne Tadel. „Jugendzeit" wird seiner großen Vorzüge wegen ebenso wie „Sven Beidemwind" überall gern gelesen werden.

Lustige Siebensachen. Sieben Kindergeschichten von Anna Klie. Mit sieben farbigen Vollbildern. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mk. 3.50.

Anna Klie hat sich als Jugendschriftstellerin bereits einen sehr guten Namen gemacht, und ihre Erzählungen gehören mit zu den am liebsten gelesenen Büchern der Kinderwelt. Auch die vorliegenden „Lustigen Siebensachen" sind ein prächtiges Buch, in dem sich sonnig

Müdigkeit der Glieder, Unlust, mangelnden Appetit, verbunden mit Blutandrang nach Kopf und Brust, lassen stets auf eine gestörte Verdauung schließen, die sich am besten, billigsten und zuträglichsten durch den Gebrauch der echten in den Apotheken à Schachtel Fr. 1.25 erhältlichen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen beseitigen läßt. Man achte genau auf die Schutzmarke: Weißes Kreuz im roten Felde mit dem Namenszug Richard Brandt". [1182

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

Academie de Commerce
- Lausanne -
1. Ecole des hautes études commerciales.
2. Ecole de journalisme
3. Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.
4. Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sciences techniques etc.
Case postale: 11,571.
Enseignements en Français et en Allemand.
Ouverture des cours prochains le **4 janvier** et **15 Avril.** Le programme est envoyé gratuitement.
(O 494 L) 1458] Directeur des cours: **G. Goeldi,** Professeur.

Stoff-Büsten
mit verstellbarem Ständer [1555
von Fr. 11.50 an.
Büsten nach Mass.
Illustrierte Preisliste gratis und franko.
Herm. Gräter
Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

Lebende Bilder
Dieser neueste Roman von Paul Oskar Höcker, der jetzt in der „Gartenlaube" erscheint, spielt in Berliner Hofkreisen und gehört wohl zu den fesselndsten Werken, die über die Gesellschaft der Reichshauptstadt geschrieben worden sind. Man bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probeheft und verlange kostenlose Lieferung des Roman-Anfangs. ....
1506

Ein Verehrer der Anker-Steinbaukasten
— schreibt: —
„Ich selbst bin noch im Besitze eines Baukastens von Ihrer Firma; er ist 23 Jahre alt und noch in *tadellosem* Zustande und mein *einziges* Spielzeug aus meiner *Jugend!* [1553
Kann man mehr zum Lobe eines Artikels sagen und liegt nicht in den Worten ☞ **„mein einziges Spielzeug aus meiner Jugend"** eine geradezu rührende Anerkennung. Können solch warmen Empfehlungen gegenüber die Eltern noch im Zweifel darüber sein, was sie ihren Kindern zu *Weihnachten schenken!?*
Verlangen Sie Preisliste (illustr.) Zusendung erfolgt gratis u. franko durch
F. Ad. Richter & Co., Olten (Schweiz).

1297

Globin
bester Schuhputz
gibt Schuh u. Stiefel schönsten Glanz
erhält das Leder weich u. ganz.
Alt. Fabr. Fritz Schulz jun., A.-G., Leipzig.
In grossen Dosen verschiedener Grössen überall zu haben [1340

„Lucerna"
1441] vorzügliche (Ue 2807 i)
Chocoladen

Tadellose Parquetböden
erzielt man nur durch [1531
Stahlspäne „Elephant"
Linoleum, Holzcementböden
Badewannen
reinigt man am besten mit [1531
Stahlwolle „Elephant".

heitere Jugendlust, neckischer Humor und eine oft recht wohltuende Ironie zu einem herzerquickenden Ganzen verbinden. — Es bildet dieses neueste Werk der so beliebten Jugendschriftstellerin einen wahren Schatz des Unterhaltenden wie des Belehrenden und darf auf den Gabentischen unserer Kleinen frohen Willkomms gewiß sein.

Rigikinder und andere Geschichten. Erzählungen für die Jugend von Tony Schumacher. Mit Illustrationen von Carl Schmauk. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mk. 3. —

Die „Rigikinder" sind kein Buch, an dem man wie an so mancher andern Jugendschrift achtlos vorübergehen kann. Es offenbart sich darin eine solche Tiefe des Gemüts und eine so innige, von Herzen kommende Menschenliebe, daß man sich ihrem Zauber nicht entziehen kann. Wenn es auch nur schlichte und einfache Kindercharaktere sind, die in einigen kräftigen Zügen gezeichnet werden, so gewinnen diese Gestalten doch sofort an Bedeutung, wenn man sie mit den Augen der Verfasserin betrachtet. Mit Recht heißt es im Nachwort zu dem Buche: „Ein jedes Menschenkind ist interessant, gerade so wie es ist, ob schmutzig oder geputzt, ob hochbegabt oder schlichten Sinnes. Ein jedes ist etwas Ganzes für sich, trägt die Art des Bodens an sich, in dem es wurzelt, und ist wert, betrachtet und studiert zu werden. Noch schöner aber ist es, wenn man auch einen Blick in die Seelen und Herzen der fremden Menschen tun kann; eines einzigen Menschen Schicksal, auch schon das eines Kindes, ist voll Wunder, nicht geringer als die in der ganzen übrigen großen Schöpfung. Aber sehen müssen wir können, und zwar mit den Augen der Liebe." — Möge auch dieses mit viel Wärme geschriebene Buch den Sonnenschein echter Menschenliebe in die Herzen von Alt und Jung ausstrahlen! Es ist jedem aufs wärmste zu empfehlen.

Fred der Wolftöter. Ernstes und Heiteres aus dem kanadischen Urwalde, erlebt und erzählt von Karl Rode. Mit acht Vollbildern von Fritz Bergen. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mk. 4. —

Der Verfasser erzählt hier in fesselnder Darstellung seine interessanten Erlebnisse im kanadischen Urwalde, in dem er einen Sommer und einen Winter mit seinem Freunde Fritz Heindorf zugebracht hat. Dort lernte er unter andern auch den Trapper Fred, genannt der Wolftöter, kennen, der im Jahre 1866 nach der unglücklichen Schlacht bei Langensalza mit einem Kameraden nach Amerika ausgewandert war und dort nach dem erschütternden Tode seiner Frau und seines Kindes bei einem Ueberfall durch Wölfe ein abenteuerliches Leben führte. Erst die Bekanntschaft mit Karl Rode und namentlich mit Fritz Heindorf, macht den verwilderten Mann wieder zum Menschen und entreißt ihn seinem stumpfsinnigen Leben. Nachdem er an über zehntausend Wölfen seine Rache gekühlt hatte, verschied er nach einem grimmigen Kampfe mit einem Grislibären in den Armen seines treuen Landsmannes. Das Leben in der Wildnis mit diesem Sonderling, die aufregenden Jagden, der Verkehr mit den befreundeten Indianern ist prächtig und oft mit überwältigendem Humor geschildert.

Freut Euch des Lebens. Ein Blütenstrauß deutscher Lyrik. Von Rudolf Presber. M. 3.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

„Dies Buch soll ein Buch der Lebensfreude sein;
Es soll weder den Winter noch die Sorgen leugnen.
soll weder das Alter noch den Tod wegdisputieren
Aber es soll den Genußfähigen zurufen, daß der Frühling, die Gesundheit, die Jugend und das Leben gar

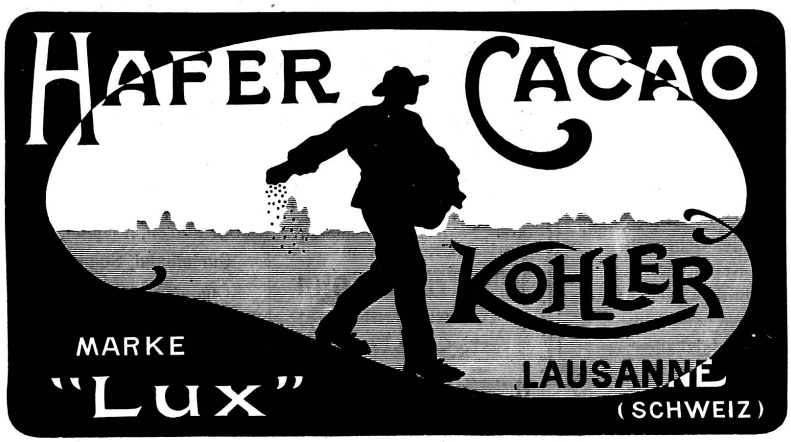
Ferromanganin

1500] spielt eine wichtige Rolle beim Aufbau und bei Erhaltung eines gesunden Körpers. Ausgiebige Versuche bestätigen, daß **Ferromanganin** den Vorzug vor allen anderen Präparaten verdient bei **Blutarmut, Chlorose, Schwächezuständen, Nervenleiden** ꝛc. Sehr angenehm von Geschmack, leicht verdaulich und befördert den Appetit.

Preis Fr. 3. 50 die Flasche, in Apotheken zu haben; man achte genau auf das Wort **„Ferromanganin".**

Engros: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511



1379

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1478

Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint

Die Flasche à Fr. **2**½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 7100 Y)

1071

RUDOLF MOSSE
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
(gegründet 1867). [1199
ZÜRICH
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Frohe Weihnachten 1544
bereiten Sie mit einem **Geschenk** aus unserm neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) über garant. **Uhren-, Gold- u. Silberwaren.**
E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee
Hochglanzfett 1559

macht das Leder weich und wasserdicht.

Fischer's Hochglanz-Crême
„Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. **„Ideal"** gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Eine Sorge
weniger
haben diejenigen Hausfrauen, die sich Ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlich bekannten Firma **Ch. Singer, Basel,** kommen lassen. [962
Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkollis von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.
Zahlreiche Anerkennungen.

Reine, frische Sennerei-Butter
per Kilo à Fr. **2.75** ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer [923
Anton Schelbert in Kaltbrunn.

Graphologie.
1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Vanille
Wir führen Vanille in ausgezeichneter Qualität und luftdichter Aufbewahrung als Spezialität.
„Merkur"
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus
1455

Streng reell! Billige Preise!
Bettfedern
pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.–, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl. gesch.
Spezialität Silberweiss
Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund.
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei FedernprobenAngabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67
1515

köstliche Dinge sind. Soll die roten Fahnen der Liebe hissen und das Triumphlied des Frohsinns und des Mutes singen mit den Zungen deutscher Dichter . . ." Mit diesen Worten leitet der Herausgeber seine temperamentvolle Vorrede zu dieser eigenartigen Anthologie ein. In unserer Zeit, in der Pessimisten und Nörgler noch gar zu gern das große Wort führen, muß es als ein besonders glücklicher und dankenswerter Gedanke bezeichnet werden, die deutsche Poesie der Lebensfreude zu sammeln und zu zeigen, welch üppige, duftende Blütenlese wir dem Optimismus verdanken. Aus den letzten hundert Jahren deutscher Dichtung trägt dieses Buch das beste zusammen, was das Entzücken an der Welt, Daseinsgenuß und Lebensmut berufenen Sängern eingab. Alle Töne der dankbar genießenden Seele, vom sanften Frohsinn bis zur Ausgelassenheit, von stiller Heiterkeit bis zum lauten Jubel sind darin vertreten. Jede Uebertreibung aber, jede Rohheit des Genusses ist sorgfältig gemieden. Der junge Mensch und der alternde, der hoffend vorwärts blickende wie der erinnernd zurückschauende werden mit gleichem Genusse dieses vom Glück übersonnte Buch lesen und werden es lieb behalten. Der es gesammelt hat, Rudolf Presber, ist selbst anerkannt als einer unserer ersten Humoristen, als einer jener echten, deren Lachen aus dem freien und ehrlichen Herzen eines dankbar Genießenden quillt. Nur einer, der wie er, solch Buch mit dem Herzen miterlebt hat, konnte und durfte mit fleißiger und doch behutsamer Hand das Würdigste und Echteste sammeln, was zum Preise des Lenzes, der Liebe des Weins, der Natur, des häuslichen Glückes von den klingenden Tagen der Rosen bis zu den verschwiegenen weißen Winternächten in deutscher Sprache geschrieben ist. Dieser prächtigen Anthologie mit dem jauchzenden Titel: „Freut Euch des Lebens!" hat Lucian Bernhard das wertvolle Gewand gegeben und die Druckausstattung bestimmt. Ein überaus anmutiges Geschenkwerk, das seinen Wert behält, ein Hausbuch im besten Sinne wird sie heißen, und Tausenden wird sie mit den Stimmen deutscher Dichter Lebensmut zusprechen, den Frohsinn im Herzen mehren und die Sorgen vom Haupte scheuchen.

Stunden im All. Naturwissenschaftliche Plaudereien von Wilhelm Bölsche. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.— Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Jedes neue Werk Wilhelm Bölsches läßt uns von neuem staunen über das reiche, universale Wissen, das dieser Meister naturkundlicher Forschung besitzt, noch mehr aber über seine souveräne Fähigkeit, alle naturwissenschaftliche Erkenntnis für die Allgemeinheit faßlich und fruchtbar zu machen. Mit außerordentlicher Kunst weiß er uns nicht nur jeden einzelnen Naturvorgang in seinem Verlauf und in seiner Bedeutung durch glänzende knappe Analysen, durch feingewählte Beispiele und Vergleiche zu veranschaulichen, sondern vor allem aus überlegener Beherrschung des vielverzweigten Stoffes heraus durch geistreiche, meist vom täglichen Erleben ausgehende, aber rasch in die Weite des Alls hinauseilende Ideengänge, durch kühne, originelle Zusammenstellung bedeutungsvoller Tatsachen aus den verschiedensten naturwissenschaftlichen Gebieten die großen Zusammenhänge in dem unendlich komplizierten Organismus der Schöpfung klarzumachen und uns den Weg zu einer großzügigen, einheitlichen Natur- und Weltanschauung zu eröffnen. Diese eigenartige, oft wahrhaft geniale Darstellungs- und Betrachtungsweise Bölsches, die auf das Interesse und Verständnis der gegenwärtigen Generation für die Natur und ihre Wunder einen tiefgehenden, überaus fördernden Einfluß ausgeübt hat, gibt auch dem vorliegenden neuen Buche des ausgezeichneten Forschers seinen Charakter und seinen hervorragenden Wert. Jede einzelne der hier vereinigten Plaudereien, die in buntem Wechsel biologische, zoologische, physiologische, physikalische, chemische, botanische, geologische, astronomische Themata behandeln, gewährt uns nicht nur einen lehrreichen Einblick in ein bestimmtes Gebiet der Naturwissenschaft, sondern führt uns zugleich, bald von dieser, bald von jener Seite aus, fast unmerklich den höchsten Fragen und Problemen alles Seins und Werdens nahe, und in ihrer Gesamtheit geben sie uns ein Weltbild großen Stils, das unsere Phantasie um so stärker fesselt, als es mit allem Glanz und allen Farben einer blühenden Poesie umkleidet ist. Das Buch setzt das große Werk freigeistiger naturwissenschaftlicher Aufklärung, an dem Wilhelm Bölsche als würdiger Jünger Ernst Haeckels seit Jahren mit wachsendem Erfolge arbeitet, aufs schönste und wirksamste fort.

Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die **„Creme Simon"**, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre** de riz **Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487

Wird der Lebensunterhalt teurer,

so ist man doppelt bedacht, vorteilhaft zu wirtschaften. Ein vorzügliches Hilfsmittel, besonders in solchen Zeiten, ist der Gebrauch von Kathreiners Malzkaffee. Er ist wohlschmeckend, gesund und doch billig. Machen Sie einen Versuch. Verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich „Kathreiners Malzkaffee" und achten Sie auf die Schutzmarke mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp.

1520]

Mit Vorliebe

verwendet man zu Einsätzen, Blousen, Ridicules, Cravatten etc. die billigen Seidenstoff-, Seidenband- und Sammet-Resten von

Wwe. Früh & Sohn

zum Schweizerhaus

St. Gallen

welche noch schöne Auswahl in sämtlichen [1534

Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel
Gürtelband, Schnallen, Cravatten
Kragenschoner, Foulards, Echarpes
Schleier, Corsets etc.

haben.

beim Einkauf von

PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin" und den Namenszug „Dr. Schlinck".

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin"

1537

1200

Garantie für Jedes Paar.
Verlangen Sie bitte
Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39—48		Fr. **8.50**
Mannswerktagsschuhe mit Haken, beschlagen Nr. 39—48		Fr **9.—**
Mannswerktagsschuhe mit Lasche, beschl., Ia., Nr. 39—48		Fr. **7.80**
Frauensonntagsschuhe, elegant,	Nr. 36—42	Fr. **7.—**
Frauenwerktagsschuhe, beschl.,	Nr. 36—43	Fr. **6.30**
Töchterschuhe, solid beschlagen,	Nr. 26—29	Fr. **4.20**
	Nr. 30—35	Fr. **5.20**
Töchtersonntagsschuhe,	Nr. 26—29	Fr. **5.—**
	Nr. 30—35	Fr. **6.—**
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35 Fr. **5.50**	Nr. 26—29	Fr. **4.50**
	Nr. 36—39	Fr. **6.80**

Rud. Hirt, Lenzburg.

1243Za g

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1870. [1327

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**

Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**